

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Der Leuchtturmwächter ist krank  
**Autor:** Peynet, Raymond

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Leuchtturmwächter ist krank

**Lieber Näbi!**

Zu der Wü-Wa-Geschichte «Ein Fabrikant, eine Briefftasche und ein Problem» in Nr. 46 des Nebelspaltes, muß ich Dir noch die Fortsetzung berichten, die sich in dieser Sache inzwischen ergeben hat.

Der «Fabrikant», der die Briefftasche verloren hat, ist Mitglied der «Vereinigung ehemaliger Ortswehrkameraden» im Kreis 8. Seine Kameraden hatten von seinem Mißgeschick erfahren. An ihrem Herbstausflug, an dem der Fabrikant aus naheliegenden Gründen nicht teilnehmen konnte, wurde der Vorschlag gemacht, eine Sammlung zu veranstalten, um ihrem Kameraden wenigstens den Geldverlust zu ersetzen. Spontan stimmten die anwesenden Kameraden diesem Vorschlag zu und der Kassier, der auch sonst in vorbildlicher Weise für seine «alten Chnaben» besorgt ist, konnte am Tage darauf dem hocherfreuten und ebenso erstaunten

«Fabrikanten» die verlorenen Fr. 130.— voll ersetzen.

Lieber Näbi, Du wirst sicher mit mir in ein dreifaches Hoch auf so treue Kameradschaft einstimmen, wie sie bei den ehemaligen Ortswehrlern im Kreis 8 gepflegt wird, selbst wenn wir den ‚vergeßlichen‘ Finder der Briefftasche damit in einige Verlegenheit bringen sollten.

Mit freundlichem Gruß Alexander.


  
**Frascati**
  
*am See*
  
 einziges Boulevard-Café Zürichs
   
 Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
   
 Im Wintergarten Soirée dansante
   
 Telefon 326803 Gr. Schellenberg & Hochuli


  
*fahrschi'us?*
  
**SEEHUS!**
  
 TEL. 93 02 03 STÄFA